

Aufruf zur Tarifdemonstration am 6. März Wir sind es wert!

Treffpunkt der Teilnehmerinnen/er am HBF LP und HBF SO

Wer, wenn nicht wir, sorgt für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger! Als Tarifbeschäftigte der Polizei und als Polizistinnen und Polizisten fordern wir, dass wir nicht von der Einkommensentwicklung in den anderen Branchen abgekoppelt werden! Und wir fordern, dass wir als Beschäftigte des Landes die gleiche Tarifierhöhung bekommen, wie sie bereits seit dem vergangenen Jahr für die Beschäftigten von Bund und Kommunen gilt!

Wir fordern:

- 6,5 Prozent mehr Geld für alle
- eine soziale Komponente für Geringverdiener
- die Übernahme aller Auszubildenden
- keine Verschlechterung beim Urlaub
- die zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Abschlusses für die Beamtinnen und Beamten



Unsere Forderung ist berechtigt. Und sie ist finanzierbar.

Auch die Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes haben dazu beigetragen, dass unsere Wirtschaft wächst und die Steuereinnahmen kräftig sprudeln. Deshalb müssen wir jetzt durch eine kräftige Lohnerhöhung auch am Erfolg unserer Arbeit beteiligt werden!

Trotzdem haben die Bundesländer in den beiden bisherigen Verhandlungsrunden kein Angebot auf den Tisch gelegt. Dagegen wehren wir uns!

Unter dem Motto „Wir sind es wert!“ ruft die GdP deshalb gemeinsam mit der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und der Bildungsgewerkschaft GEW ihre Mitglieder für den 6. März zu einer Tarifdemonstration in Düsseldorf auf.

Die Demonstration findet unmittelbar im Vorfeld der entscheidenden dritten Verhandlungsrunde am 7. – 9. März in Potsdam statt. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Polizeibeschäftigte an der Demonstration beteiligen! Polizistinnen und Polizisten ebenso wie die Tarifbeschäftigten und die Verwaltungsbeamten der Polizei!

Ablauf der Demonstration:

ab 11:00 Uhr

Treffen vor dem DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Straße, Düsseldorf (in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs)

11:45 Uhr

Kundgebung mit Dorothea Schäfer, GEW, Gabi Schmidt, ver.di und Jutta Jakobs, GdP

12:30 Uhr

Abmarsch des Demozuges zum Landtag zur Abschlusskundgebung

13:30 Uhr

Beginn der Hauptkundgebung vor dem NRW-Landtag mit den Rednern Frank Bsirske, ver.di, Ilse Schaad, GEW und Arnold Plickert, Landesvorsitzender GdP